

Über die Änderung des Bebauungsplanes  
"Tiefental-Mettenberg" in Burladingen

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341), der §§ 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der LBO für Bad.-Württ. i.d.F. v. 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 352), der BauNV v. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung f. Bad.-Württ. v. 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 71) hat der Gemeinderat am 11. März 1976 die Satzung über den Bebauungsplan "Tiefental-Mettenberg" vom 7.9.1972 geändert und wie folgt neu gefaßt:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem vom Planungsbüro Brigitte Henning, 6 Frankfurt/Main, am 14. März 1972 erstellten und vom Gemeindebauamt Burladingen am 30.4.1975 geänderten Lageplan durch schwarz gestrichelte Umrandung gekennzeichnet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Bauvorschriften vom 30.4.1975,
2. Lageplan M 1:500 vom 14. März 1972 in der Fassung vom 30.4.1975,
3. Schnittzeichnungen der Straßen 1 - 9.

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 112 der Landesbauordnung handelt, wer den auf Grund der Landesbauordnung ergangenen Vorschriften und Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Burladingen, den 11. März 1976

  
Höhnle, Bürgermeister

# VERFAHRENSVERMERKE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMASS § 2 ABS. 1 BBAUG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM **7. 5. 1975** GEBILLIGT WORDEN.

BURLADINGEN, DEN **7. 5. 1975** DER BÜRGERMEISTER



DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMASS § 2 ABS. 6 BBAUG WURDE AM **22. 5. 1975** ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

BURLADINGEN, DEN **22. 5. 1975** DER BÜRGERMEISTER



DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMASS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM **30. 5. 1975** BIS **30. 6. 1975** ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BURLADINGEN, DEN **1. 7. 1975** DER BÜRGERMEISTER



DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT GEMASS § 10 BBAUG BESCHLOSSEN AM **11. 3. 1976**

BURLADINGEN, DEN **11. 3. 1976** DER BÜRGERMEISTER



*Genehmigung*  
*Isobauplanaktion*  
*Landratsamt*  
DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GENEHMIGT GEMASS § 11 MIT BESCHIED DES LANDRATSAMTES REGIERUNGSENTSCHESSUNG VOM ..... NR. ....

BURLADINGEN, DEN ..... DER BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEMASS § 12 BBAUG VOM ..... BIS ..... UND TRITT ALS SATZUNG IN KRAFT AM .....

BURLADINGEN, DEN ..... DER BÜRGERMEISTER

GEÄNDERT: GEM. BAUAMT BURLADINGEN 30. 4. 1975

## BURLADINGEN "TIEFENTAL - METTENBERG" BEBAUUNGSPLAN 1:500

DIE PLANUNG ENTSTAND IM AUFTRAG DER:

DEUTSCHEN STADTENTWICKLUNGS- UND KREDITGESELLSCHAFT M. B. H.

6000 FRANKFURT AM MAIN 90, AM WEINGARTEN 25

DIE PLANUNG WURDE AUSGEFÜHRT VON:

PLANUNGSBÜRO FÜR STÄDTEBAU DIPL. ING. ARCH. SANAIHA - HENNING  
6000 FRANKFURT AM MAIN ESCHENHEIMER ANLAGE 25. 20. 1. 1975